

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Brigitte Bierlein
Bundeskanzlerin

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.110/0054-IIM/2019

Wien, am 19. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Bernhard, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Mai 2019 unter der Nr. **3607/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Versäumnisse der Eurofighter Ermittlungen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Kennen Sie die neuen Vorwürfe rund um die Eurofighter Ermittlungen?*
- *Wenn ja, wann haben Sie Kenntnis von den Vorwürfen erhalten?*
- *Wenn nein, lassen Sie sich die relevanten Sachverhalte zur Kenntnis bringen?*
- *Wenn nein, wieso nicht?*

Da mir keine Informationen darüber vorliegen, ob meinem Amtsvorgänger die in der vorliegenden parlamentarischen Anfrage angesprochenen „neuen Vorwürfe rund um die Eurofighter-Ermittlungen“ zur Kenntnis gelangt sind, ist es mir leider nicht möglich, diese Fragen zu beantworten.

Zu Frage 5:

- *Gibt es eine Kooperation zwischen den Ministerien um aktuelle Vorgänge rund um die Causa Eurofighter zu besprechen?*

Es gibt keine Kooperation zwischen den Bundesministerien, um aktuelle Vorgänge rund um diese Causa zu besprechen.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Welche Auswirkung haben diese neuen Erkenntnisse auf den Zeitpunkt der Entscheidung über die zukünftige österreichische Luftraumüberwachung?*
- *Welche Auswirkung hat es auf die Entscheidung über die Zukunft der österreichischen Luftraumüberwachung, wenn die Ermittlungen bis zum Ende des Untersuchungsausschusses noch nicht abgeschlossen sind?*

Ich darf auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 3609/J vom 21. Mai 2019 durch den Bundesminister für Landesverteidigung verweisen.

Dr. Brigitte Bierlein

